

Maibaum schmückt den Spiekerplatz

Auch in Buldern wuchtete die Feuerwehr mit reiner Muskelkraft den 15 Meter hohen Stamm in die Luft

Von Milena Michalak

BULDERN. An die hundert Schaulustigen begleiteten am Samstagnachmittag den Umzug zum Spieker-Platz und bestaunen bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen das alljährliche Maibaum-Aufstellen.

Nach einer kurzen Ansprache vom Vorsitzenden der Ortsgemeinschaft, Bernhard Lammers und von Ortsvorsteher Hans Twiehoff, befestigten die Mitglieder der des Bulderner Löschzugs beherzt die Symbole der verschiedenen Zünfte an dem Baum.

Vertreten sind unter anderem das Handwerk der Kfz-Mechaniker und das der Installateure, und so ehrt der prachtvolle Maibaum jedes Jahr die vielen verschiedenen Handwerke, die im Dorf ausgeübt werden.

Um 15.45 Uhr begann der Löschzug dann, den 15 Meter hohen Baum, mit reiner Muskelkraft und der Hilfe von langen Fichtenstangen, auch Folgen genannt, in die Höhe zu stemmen. Ein Schauspiel, das immer wieder aufs Neue von den Bulderanern bestaunt wird. Alles lief glatt, der Maibaum steht in voller Pracht.

Anschließend hatten die zahlreichen Zuschauer Gele-



Alle zugleich: Dank der zupackenden Männer vom Löschzug Buldern kam der Maibaum unfallfrei in die Senkrechte. DZ-Foto: Michalak

genheit, Grill- und Getränkestände in Anspruch zu nehmen. Die Kleinsten konnten sich unter Beaufsichtigung der Messdiener auf einer Hüpfburg austoben, und der Fanfaren- und Spielmannszug sorgte für zünftige musikalische Unterhaltung.

Außerdem bot die Kolling-Familie frischgebackenes Brot aus dem Holzofen an, der Kaninchenzuchtverein stellte einige seiner Tiere

sowie die inzwischen etablierte Vereinssportart Kaninchen Hop vor, und am Bücherstand der öffentlichen Bücherei konnte versunken gestöbert werden.

„Das Maibaum-Aufstellen ist einfach immer wieder eine schöne Tradition. Das ganze Dorf ist auf den Beinen und trägt seinen Teil zu einem gelungenen Fest bei,“ lobte Löschzugführer Michael Retzlaff alle Beteiligten.

Nachdem der Baum, an dessen Spitze das Wappen der Stadt Dülmen zu bestaunen ist, unter großem Applaus endlich aufrecht stand, konnte sich auch die tatkräftige Feuerwehr an Waffeln, Würstchen und kühlen Getränken stärken.

Unter großem Applaus wurde der Baum von allen, besonders aber von den kleinen Zuschauern bestaunt. „Ich war schon letztes Jahr

hier dabei und ich finde die flatternden Bänder am Kranz am Allerschönsten. Irgendwann will ich auch mal zur Feuerwehr und helfen, so einen großen Baum aufzustellen“, erzählte die fünfjährige Sina, mit bewunderndem Blick für den Bulderner Maibaum.



Weitere Fotos in den DZ-Bildergalerien unter www.dzonline.de